

Künstler ziehen nach Flingern

KUNSTTIPP Zum ersten Mal präsentiert der **Künstlerverband** eine Ausstellung in seinen neuen Räumen an der Birkenstraße. „Landschaft“ zeigt, wie unterschiedlich 16 Künstler mit einem Thema umgehen können.

VON JULIA PUZALOWSKI

FLINGERN/OBERKASSEL Etwas versteckt, in einem Hinterhof an der Birkenstraße sind sie: die neuen Räume des Bundesverbandes Bildender Künstler Düsseldorf (BBK). Der frisch renovierte Anlaufpunkt des BBK umfasst zwei helle Ausstellungsräume mit insgesamt 150 Quadratmetern und ein angegliedertes Büro. Noch sind die Kunsträume umrahmt von Baustellen, denn auch die benachbarten Gebäudeteile haben neue Mieter gefunden. Aber da die Räume des BBK schon fertig sind, wurde dort gestern bereits die erste Ausstellung eröffnet. „Landschaft“ zeigt die Arbeiten von 16 BBK-Mitgliedern.

Mit dem Umzug nach Flingern hat der Künstlerverband dem linksrheinischen Oberkassel den Rücken gekehrt. Zehn Jahre war der Verband im Kreativhaus an der Comeniusstraße beheimatet. „Dort gab es jedoch kaum Laufkundschaft, und es war uns einfach zu ruhig“, sagt Hanne Horn, Sprecherin des BBK. „Hier in Flingern haben wir jetzt das Gefühl, mitten im Leben zu sein.“ Zur Einweihung pflanzten die Künstler gemeinsam mit Kulturdezernent Georg Lohe und Bezirksvorsteherin Annelies Böcker eine Birke für den Neubeginn an der Birkenstraße.

Kooperation statt Konkurrenz

Angst, in dem szenigen Stadtteil in einem Überangebot an Kultur unterzugehen, hat der BBK nicht. Die Künstler sehen andere Kreative eher als Bereicherung denn als Konkurrenz, und sie wünschen sich Kooperationen mit ihnen. „Außerdem kann der BBK ruhig noch weiter wachsen“, erklärt Hanne Horn. 180 Mitglieder hat der Berufsverband in Düsseldorf und Umgebung bereits. Diese planen nicht nur gemeinsame Aktionen, sondern finanzieren durch ihren Mitgliedsbeitrag auch eine Art Rechtsschutzversicherung für Künstler.

Wegen der hohen Mitgliederzahl kann nicht jeder Künstler bei jeder Ausstellung mitmachen. Daher wird immer wieder aufs Neue ein Bewerbungsverfahren abgewickelt.



Sieben der 180 BBK-Mitglieder eröffnen die neu bezogenen Räume in Flingern: Marianne Leutschaft, Mona Eichhof, Lidia Barbara Gordon, Jürgen Schmitz, Christoph Wanner-Krause, Gabriele Weide und Karin Dörre (v.l.). RP-FOTO: H.L. BAUER

Die Künstler bewerben sich mit ausgewählten Werken zu dem jeweiligen Thema beim BBK-Vorstand. Es zeigt sich immer wieder, wie unterschiedlich ein Thema bearbeitet werden kann. Auch bei der aktuellen Ausstellung „Landschaften“ sind Gemälde, Zeichnungen, Fotografien, Skulpturen sowie Installation als Darstellungsformen vertreten.

Dschungel vor Hochhäusern

Karin Dörre etwa präsentiert eine Serie aus drei Öl-Gemälden auf großformatigen Leinwänden. Inspiriert wurde Dörre während eines Urlaubs in Indonesien. Ihre Bilder zeigen den Urwald in kräftigen Grüntönen im Vordergrund, im Hintergrund Hochhäuser in hellen Blautönen, die in der flimmernden, feuchten Hitze zu verschwinden

scheinen. In Wirklichkeit grenzen die Wohngebiete nicht direkt an den Dschungel, Dörre hat die Elemente mit Absicht so angeordnet. „Ich wollte die Ambivalenz dieser beiden Welten betonen“, sagt sie.

Gleich daneben dienen zwei Skulpturen von Christoph Wanner-Krause einem ähnlichen Ziel. Auch er interessiert sich für Landschaften und Bauwerke, die nicht ganz zusammenpassen, „wie etwa die Plattenbauten mit der neuen modernen Architektur in Ostdeutschland“, sagt er. Der Maler und Bildhauer hat Holzstücke und Pappe mit linearen, kolorierten Tusche-Zeichnungen von Landschaften und Gebäuden versehen.

Fotografin Lidia Barbara Gordon hat sich indes mit der Kraft der Natur beschäftigt. Zwei Dreier-Serien zeigen Nahaufnahmen von Gras im

Wandel der Jahreszeiten. Und Marianne Leutschaft hat mit Silberstift, dem nicht ausradierbaren Vorgänger des Bleistiftes, Steinfelsen und Bäume gezeichnet.

INFO

Aktuelles und Pläne

Was Die Ausstellung „Landschaften“ ist noch bis zum 3. April an der Birkenstraße 47 sehen.

Öffnungszeiten freitags, samstags und sonntags, 15 bis 18 Uhr

Kontakt Telefon 354461 und im Internet:

www.bbk-kunstforum.de

Vorschau Der BBK plant eine Ausstellung von Studenten der Kunstakademie – ein erster Schritt in Richtung Öffnung nach außen.